

Inhalt

Vorwort	7
I. Viele Wege führen nach Rom!	9
II. Kirche als Bastion oder Gießkanne? Divergierende Bilanzen mehr als ein Jahrzehnt nach dem Konzil	15
III. Kirche in der Welt von heute – Ursprungs- und Wirkungsgeschichte einer umstrittenen Pastoralkonstitution	23
IV. Liberación, Liberación – Theologie der Befreiung	30
V. Basis und Spitze – Die Weisen des Zugangs zur ökumenischen Wirklichkeit	46
VI. Fels in der Brandung oder Stein des Anstoßes? Die Spitze des ökumenischen Eisberges – der Papst	57
VII. Stillstand oder Normalisierung im ökumenischen Dialog? Konzil und Papst – Heiliges Abendmahl – Amt – Ehe und Trauung	72
VIII. Neuformulierungen des Glaubens	104
IX. „Anonyme Christen“ und Mission 2000	125
X. Der wissenschaftliche Dialog mit der katholischen Theologie	143
XI. Aussichten für eine kommende Ökumene	160
1. Grundkonzept einer Theologie der kirchlichen Gemeinschaft	160
2. Bewegung in der Auffassung von Dienst und Amt	175
3. Bruderschaftliche Gemeinschaften in einer mündigen Christenheit	183
Literatur zur Weiterarbeit	189

XII. Nachwort	190
XIII. Texte	192
Anhang 1 aus: Unsere Hoffnung. Theologisches Grundsatzdokument der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (1976)	192
Anhang 2 aus: Pastoral-theologische Handreichung zur Frage einer Teilnahme evangelisch-lutherischer und römisch-katholischer Christen an Eucharistie- bzw. Abendmahlsfeiern der anderen Konfession (Lutherisches Kirchenamt der VELKD 1975)	199